

Wo auch mal um die Ecke gedacht wird

Ambitionierten Amateur-Fotografen bietet der VHS-Fotokreis eine kreative Plattform – Neue Mitglieder immer willkommen



Ihre Leidenschaft für die Fotografie treibt die Mitglieder des VHS-Fotokreises Mosbach an. Der besondere Blick wird dabei auch immer wieder mit besonderen Aktionen geschult. Fotos: zg

Mosbach. (dge) Fotografieren ist viel mehr als ein Hobby, es ist gewissermaßen so etwas wie eine Lebensphilosophie. Leidenschaftliche Fotografen gehen anders durch die Welt, mit wachem Blick und geschärfter Wahrnehmung für die (kleinen) Besonderheiten des Lebens – vielleicht auch für die Momente, die das Potenzial haben, zu besonderen Momenten zu werden. „Richtige“ Fotografie ist etwas völlig anderes als die Momentaufnahmen, die sich oft zu Hunderten auf privaten Handys finden. Den Unterschied macht nicht einmal die professionelle technische Ausstattung aus, sondern vor allem der „Blick“ des Fotografierenden, dessen Gespür für den richtigen Moment, die Perspektive, das Licht und die Stimmung, die mit einem Bild eingefangen werden soll.

All diese fotografischen Geheimnisse näher zu ergründen und sich mit anderen engagierten Amateurfotograf(innen) auszutauschen, die jene Faszination teilen, darum geht es beim Fotokreis der VHS Mosbach. Der hat sich vor gut 30 Jahren unter dem Dach der Volkshochschule aus zwei Vorgängergruppen neu formiert – dem Foto-Club Mosbach (aktiv seit 1953) und den VHS-Fotofreunden.

Seit den Anfängen der Amateurfotografie ist die technische Entwicklung von den ersten tragbaren Kleinbildkameras

bis hin zu modernen Digitalkameras rasant fortgeschritten. Inzwischen gehört die Kamera am Smartphone für die meisten Menschen zur Grundausstattung. Aber immer noch gilt: Fotografie – sofern mit Sinn und Verstand betrieben – ist und bleibt echte Kunst.

Dieser Kunst und gemeinsamen Leidenschaft widmen sich die derzeit 15 Mitglieder des Fotokreises mit Hingabe, Fachkenntnis und Ideenreichtum. Etwa alle zwei Wochen trifft man sich montags in der VHS, um fotografische Spaziergänge in die Natur oder Exkursionen zu planen. Dank der modernen Ausstattung in den VHS-Seminarräumen können dabei Mitglieder, die einmal nicht persönlich zum Treffen kommen, per Videokonferenz am Smartboard zugeschaltet werden und mitdiskutieren. Beispielsweise bei der Wahl zum „Bild des Monats“ für die Webseite, das

von allen gemeinschaftlich gekürt wird. Beim letzten Treffen wurden die bisherigen Einsendungen dazu gesichtet und Lob, Kritik und konkrete Tipps ausgetauscht. Außerdem gab es eine ebenso kompakte wie informative Präsentation zum komplexen Thema „Bildgestaltung“, vorgestellt von Dr. Horst Schnörer.

Als Anreiz für kreative Ideen geben sich die Mitglieder zwischen den Treffen jeweils kleine Aufgaben wie die „Flash Post“, bei der sich jeder von einem Foto, das gleichzeitig an alle geschickt wird, inspirieren lässt und ausgehend davon jeweils ein weiteres Foto erstellt. Oder die „Stille Post“, bei der jedes Mitglied nur das

Foto seines Vorgängers sieht, ein eigenes erstellt und dieses an den Nächsten in der Runde weiterschickt. Dabei kommen zuweilen ganz überraschende und humorvolle Wendungen zustande. Erst bei der

Sichtung aller Fotos in der Reihenfolge ihrer Entstehung werden die künstlerischen Ideen erkennbar, die vom einen zum anderen Motiv geführt haben.

Um die Ecke denken und mit der Kamera überraschenden Einfällen folgen ist also ausdrücklich erwünscht beim Fotokreis. Neu-Einsteiger sind übrigens jederzeit willkommen. Welches Equipment jemand benutzt, ist dabei nebensätzlich. Bisher sind es zumeist moderne Digitalkameras, aber Horst Schnörer und Rüdiger Zappe vom Leitungsteam sind offen für neue Ideen. Vor allem jüngere Leute sind heute oft nur noch mit der Smartphone-Kamera unterwegs.

Die künstlerischen Prinzipien guter Fotografie und Bildgestaltung gelten aber natürlich bei allen Geräten. Und da kann man als Hobby-Fotograf oder -Fotografin auf jeden Fall viele gute Tipps und Anregungen ernten beim VHS-Fotokreis, der gebündelte Sachkunde und Hilfsbereitschaft anbietet.

Im Sommer 2025 ist nach zwei Jahren übrigens wieder eine Ausstellung mit eigenen Fotoarbeiten geplant. Sie wird diesmal voraussichtlich dem Thema „Minimalismus“ gewidmet sein.

ⓘ Info: Weitere Informationen finden sich auf der Website <https://fotokreis-vhs-mosbach.de/>.



Bild des Monats Januar: Die „Prosecodauerwelle“ von VHS-Fotokreis-Mitglied Louisa Pols.

Treffen kommen konnten, per Videokonferenz am Smartboard zugeschaltet werden und mitdiskutieren. Beispielsweise bei der Wahl zum „Bild des Monats“ für die Webseite, das

erstellt und dieses an den Nächsten in der Runde weiterschickt. Dabei kommen zuweilen ganz überraschende und humorvolle Wendungen zustande. Erst bei der